

Vom analogen zum digitalen Arbeitsplatz

Der erste Schritt in Richtung digitale Zukunft im Autohaus



Inhalt

| | |
|---|----|
| 1. ZU VIELE INSELLÖSUNGEN | 4 |
| 2. KEINE INDIVIDUALITÄT | 5 |
| 3. SOCIAL MEDIA BELEBT DIE INTERNE KOMMUNIKATION | 5 |
| 4. VOM INTRANET ZUM DIGITAL WORKPLACE | 7 |
| 5. DEALERNET – DER DIGITALE ARBEITSPLATZ REVOLUTIONIERT DEN AUTOMOBILHANDEL | 8 |
| 6. DEALERNET – DAS INTRANET IM BAUKASTENPRINZIP | 10 |
| 7. DIE VORTEILE DURCH EINEN DIGITALEN ARBEITSPLATZ | 12 |
| 8. ÜBER DIE CONCORE® GMBH | 13 |

EINLEITUNG

Das Schlagwort „Digitalisierung“ ist schon lange kein Fremdwort im Automobilhandel mehr, richtet sich dabei aber meistens an digital agierende Kunden des Autohauses, sei es beispielsweise durch die Optimierung der eigenen Webseite oder durch B2C Kommunikations-Applikationen.

Doch bei Begriffen wie dem „Internet der Dinge“, der „digitalen Transformation“ oder dem sogenannten „Industrie 4.0“ den Überblick über weitere digitale Möglichkeiten zu behalten und dabei die Bindung an den Hersteller mit den eigenen Zielen in Einklang zu bringen fällt oft schwer und so manch ein Verantwortlicher fragt sich: Wie kann ich diese digitalen Veränderungen am besten für mein Autohaus nutzen, um nicht nur meinen Kunden einen Mehrwert zu bieten, sondern auch um meinen Mitarbeitern das tägliche Arbeiten zu vereinfachen ohne dabei für ein internes Chaos zu sorgen?

Bei dem Wort Digitalisierung geht es um weit mehr als Geschäftsprozesse digital abzubilden. Es geht um den Wandel und das Umdenken von Strukturen. Es geht darum, mentale Grenzen zu überwinden und Ressourcen miteinander zu vernetzen. Dieses Whitepaper liefert Ihnen keine Antwort von der Stange, sondern die digitale Antwort auf veraltete interne Prozesse und umständliche und zeitaufwendige Arbeitsweisen wie sie noch immer im Autohaus vorhanden sind. Die Antwort: DealerNet ein Digital Workplace für Autohäuser und Autohausgruppen. Doch was ist ein digitaler Arbeitsplatz? Wie funktioniert er und was für Möglichkeiten und Verbesserungen bietet er dem Autohaus und seinen Mitarbeitern? Hier finden Sie einen Überblick darüber, wie sich Ihr Unternehmen intern weiterentwickeln und miteinander vernetzen kann und welche Vorteile und Mehrwerte Ihnen ein Digital Workplace bietet.

1. ZU VIELE INSELLÖSUNGEN

Neue Technologien können dabei helfen, die Kommunikation und den Wissensaustausch zu vereinfachen und leichter zu gestalten. Wer interne Prozesse verbessern will, kommt nicht um die Optimierung der IT-Systeme umhin. Unternehmen nutzen bereits zahlreiche Kommunikationswege oder Software Tools und schöpfen dabei nicht annähernd die volle Bandbreite an digitalen Möglichkeiten aus. Gerade bei größeren Autohäusern oder Autohausgruppen stellt sich oft die Frage: Sollen wir eine Art Intranet-Tool integrieren, anhand von Kommunikationstools wie zum Beispiel Skype for Business oder ganz klassisch per E-Mail die Datenberge und Informationen verschicken? In den meisten Fällen gewinnt eine Kombination aus verschiedenen Anwendungen, da jede Abteilung ihre eigene Softwarelösung verwendet, was wiederum zu mehr Durcheinander und separaten Insellösungen innerhalb des Autohauses führt. Ist dies der Fall kommunizieren diese Lösungen nicht miteinander.

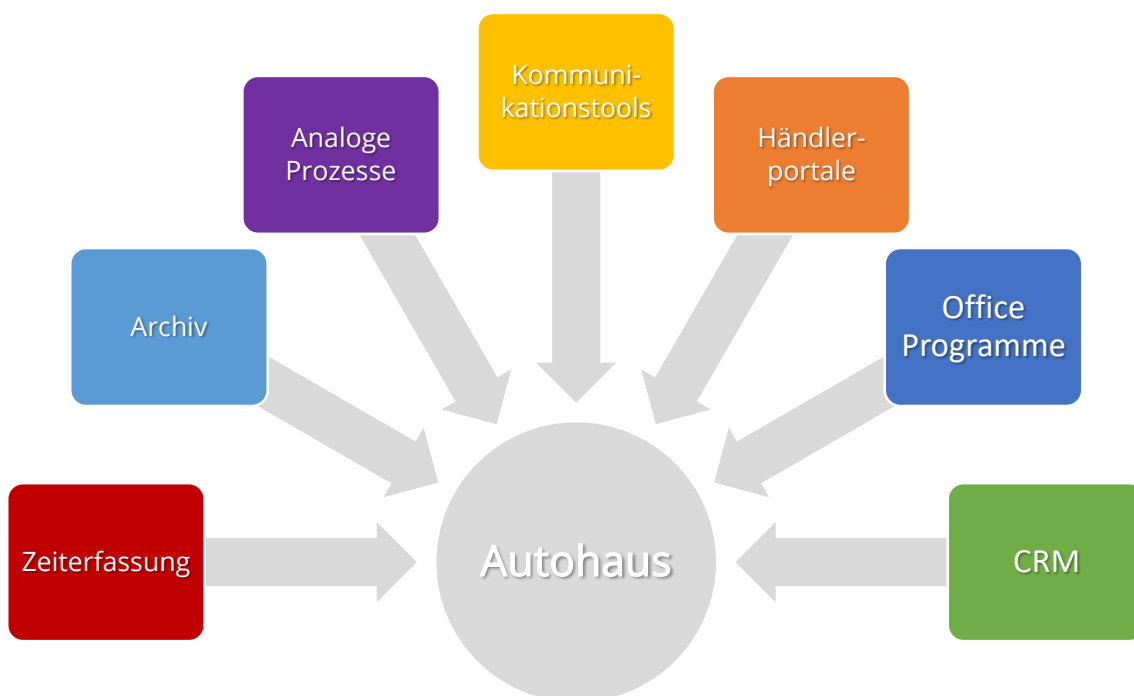


Abbildung 1: Das Autohaus arbeitet mit vielen verschiedenen Insellösungen

2. KEINE INDIVIDUALITÄT

Eine digitale Kommunikationsstruktur, in Form eines einfachen Intranet Systems ist in einigen Unternehmen bereits vorhanden. In vielen Firmen verfehlt es jedoch sein ursprüngliches Ziel, da gängige Plattformen auf dem Markt so konzipiert wurden, dass sie branchenübergreifend funktionieren sollen. So können Autohäuser sich mit ihren Bedürfnissen und Wünschen in dem Softwareprogramm nicht wiederfinden und statt Informationen übersichtlich bereitzustellen ist das Intranet oft zur reinen Ablage für alles und nichts verkommen oder wird von den Mitarbeitern nicht gewinnbringend verwendet.

3. SOCIAL MEDIA BELEBT DIE INTERNE KOMMUNIKATION

Wie legt man das Intranet nun so an, dass es nicht nur als Dateiablage und Informationsplattform fungiert, sondern allen Mitarbeitern einen tatsächlichen Nutzen und gleichzeitig einen hohen Mehrwert für die tägliche Arbeit bietet?! Egal ob aus der Buchhaltung, dem Teiledienst, dem Service oder der Werkstatt jede Abteilung soll schnell auf die Plattform zugreifen und selbsterklärend damit arbeiten können. Das Stichwort hierbei heißt Social Collaboration. Das heißt Kernfunktionen der Intranet Plattform wie zum Beispiel die Dateiablage oder die Timeline werden um interaktive Social Media Features beispielsweise dem Onlinestatus der Kollegen oder der Kommentar- und „Gefällt mir“ Funktion ergänzt, die eine Zusammenarbeit der Kollegen und den gegenseitigen Austausch im Autohaus zusätzlich anfeuern und beleben. Die direkte Kommunikation über Hierarchie-, Prozess- und Standortgrenzen hinweg wird dadurch deutlich erleichtert und fördert zusätzlich die Entstehung von Ideen und die schnelle Informationsweitergabe innerhalb des Unternehmens.



Das klassische Intranet wird durch Social Media Features ergänzt



Der digitale Austausch löst räumliche und zeitliche Grenzen auf, so müssen Mitarbeiter nicht mehr Tisch an Tisch sitzen, um erfolgreich zusammenzuarbeiten. Die digitale Vernetzung eröffnet gerade Autohäusern mit mehreren Standorten neue Türen und bietet moderne Arbeitsworkflows.

Auch der aus Social Media bekannte Austausch in Gruppen hält Einzug in die Arbeitswelt. So können sich Abteilungen oder Projektgruppen zusammenschließen und nur wer Mitglied der Gruppe ist, kann die entsprechenden Inhalte auch sehen. In sogenannten virtuellen „Gruppenräumen“ kann aufgaben- oder projektorientiert zusammengearbeitet werden. Dokumente und Informationen werden zentral verwaltet und stehen jederzeit zur Verfügung. Durch das kommunikative und benutzerdefinierte Intranet finden sich Mitarbeiter schnell zurecht und identifizieren sich mit dem Autohaus. Das Intranet ist morgens die erste Anlaufstelle für Fragen und Informationen. Das Engagement steigt, die Zusammenarbeit wird verbessert und der Wissensaustausch fördert die Produktivität und Innovationsfreudigkeit und macht jedes Autohaus fit für die Gegenwart und für die Zukunft.



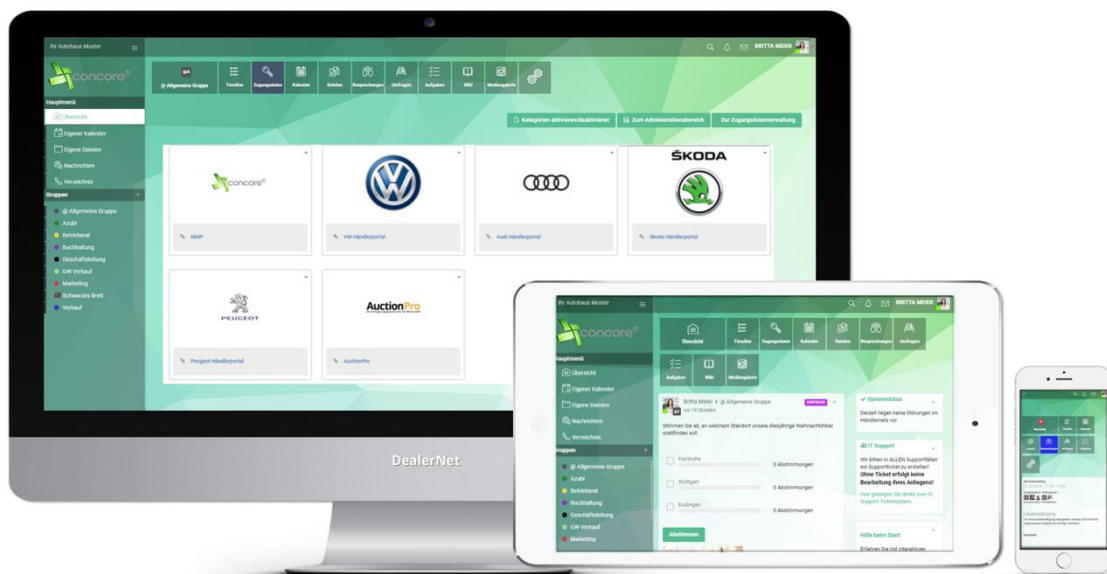
Virtuelle
Gruppenräume
ermöglichen
projektorientiertes
Arbeiten

4. VOM INTRANET ZUM DIGITAL WORKPLACE

Im Gegensatz zum klassischen Intranet Modell bezeichnet der Digital Workplace eine digitale Arbeitsumgebung, in der alle Prozesse, Abläufe und Informationen abgebildet sind, die der Mitarbeiter zum erfolgreichen Arbeiten benötigt. Ganz egal, an welchem Ort er sich dabei befindet oder mit welchem Endgerät er arbeitet. Es gilt – Die richtigen Informationen erreichen die richtigen Personen zur richtigen Zeit. Der Digital Workplace vereint alle im Unternehmen wichtigen und benötigten Software Systeme und Tools in einer einzigen Plattform. Dabei ist es wichtig, dass jeder Mitarbeiter sein persönliches Profil und seine individuelle Benutzeroberfläche erhält und somit nur das sieht, was für seine Augen und seine Funktion im Unternehmen bestimmt ist. So wird ein Chaos beziehungsweise ein drohender Informations-Overflow vermieden. Mit dem Digital Workplace werden branchenspezifische Anwendungssoftware und abteilungsrelevante Tools beispielsweise für das Personalwesen, die Buchhaltung oder für die Werkstatt in einem System vereint. Durch eine präzise Gruppenzugehörigkeiten und einen gezielten Informationsfluss bleibt auch nur der Inhalt sichtbar, der für den jeweiligen Mitarbeiter relevant ist.



Alle wichtigen Software Systeme und Tools in einer Plattform



5. DEALERNET – DER DIGITALE ARBEITSPLATZ REVOLUTIONIERT DEN AUTOMOBILHANDEL

Das DealerNet ist ein Digital Workplace mit einer Fülle an Funktionen, die speziell mit und für Autohäuser konzipiert wurden. Die Plattform erleichtert den Mitarbeitern den Zugriff auf Informationen, relevante Dokumente und Fachwissen, bietet die ideale Prozessunterstützung und vereinfacht zugleich die interne Kommunikation zwischen verschiedenen Abteilungen oder mehreren Standorten. Das besondere Feature ist, dass das DealerNet über ein Basisumfang verfügt, der bereits viele Funktionen anbietet und durch einzelne Zusatzmodule jederzeit ausgebaut und individuell an die Bedürfnisse des jeweiligen Autohauses angepasst werden kann.



DealerNet –
Ein Digital Workplace
mit vielen Funktionen

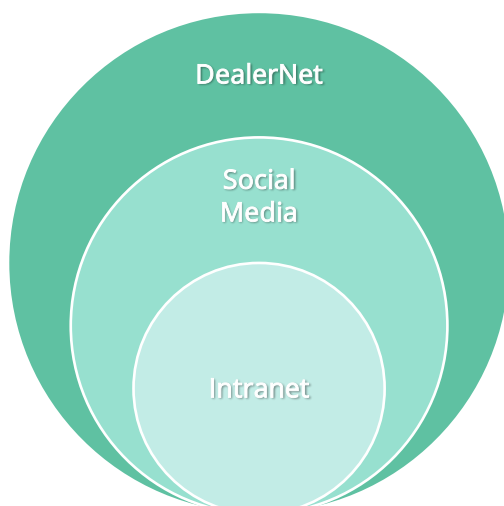


Abbildung 2: Das DealerNet kombiniert das klassische Intranet Portal mit Social Media Elementen

Der Umfang des DealerNet Basispaketes:

- **Zugangsdatenverwaltung:** Single-Sign-On in sämtliche Markenportale und Webanwendungen
- **Aufgabenmanagement:** Einfache Erstellung und Zuweisung von Aufgaben
- **Chatfunktion:** Versenden und Empfangen von Direktnachrichten an einzelne Kollegen oder ganze Teams

- **Dateiablage:** Revisions sichere Dateiablage mit integrierter Teilen-Funktion von Dokumenten und Formularen
- **Mediengalerie:** Bereitstellung von Bildern und Medien als Galerie
- **Ticketsystem:** Integriertes Ticketsystem für Ihre interne Prozesssteuerung
- **Unternehmenswiki:** Wiki für interne Richtlinien, Prozesse, Vorgaben und Hinweise für Mitarbeiter
- **Umfragetool:** Umfragetool mit anonymer Abstimmung oder Mehrfachantworten
- **Kalender:** Eigener Betriebs- und gemeinsamer Gruppenkalender
- **Planungskalender:** Planungstool für Auslieferungen und Zulassungen

Für Bilder der Basisplattform klicken Sie [HIER](#) oder scannen Sie folgenden QR-Code:





6. DEALERNET – DAS INTRANET IM BAUKASTENPRINZIP

Da die Anforderungen in jedem Autohaus unterschiedlich sind, bietet das DealerNet ein modulares Software System, das jederzeit durch zusätzliche Tools und Funktionen erweitert und angepasst werden kann. Jedes Autohaus kann selbst entscheiden, welche zusätzlichen Module sinnvoll und geeignet sind, um aus dem DealerNet ihr individuelles Portal zu schaffen.



Zusatzmodule ermöglichen ein individuelles Software System

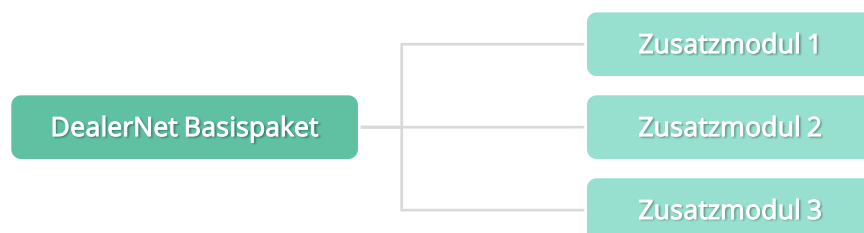


Abbildung 3: Das DealerNet ist modular aufgebaut und wird durch Zusatzmodule ergänzt

Die DealerNet Zusatzmodule:

- **Besprechungsplaner:** ISO- und revisionssichere Erstellung und Protokollierung von Besprechungen
- **Zentraler Rechnungseingang:** Lieferantenrechnungsworkflow zur Freigabe, Vorkontierung und abschließender Bearbeitung aller eingehenden Rechnungen
- **Teammanager:** Urlaubsantragsmanagement mit Vertreterregelung, Abteilungsdashboard und Kapazitätsübersicht
- **Archiv:** Revisionssicheres und GoBD konformes Dokumentenarchiv für Rechnungen, Belege, Akten, Werkstattaufträge etc.
- **Digitale Personalakte:** Personal- und Identity-Management inklusive Materialherausgabeerfassung, Ablage für Verträge, Krankmeldungen etc.
- **Digitaler Werkstattauftrag:** Digitale Erfassung von Werkstattformularen mit Markenbezogenen Checklisten
- **Sharepoint:** Zeitgleiches und paralleles Bearbeiten von Texten, Tabellen und Präsentationen
- **Flowchart:** Organisationsmodelle, interaktive Workflows, Arbeitsprozesse, Ablaufdiagramme und Mind-Maps grafisch als Klickpfade
- **Exchange Connect:** Bidirektionale Synchronisation von Kalendereinträgen und Aufgaben mit Outlook
- **Mitarbeiter App:** Alle Funktionen und Module auch als Smartphone und Tablet Applikation
- **AuctionPro:** Fahrzeugmanager für eine B2B Autohaus Auktionsplattform für Gebrauchtfahrzeuge
- **BI Cockpit:** Grafiken, Analysen, Tabellen, Kennzahlen und Dashboards
- **Videokonferenz:** Ein Videochat- und Videokonferenz-Tool für standortübergreifende Meetings und Besprechungen
- **MitarbeiterMotivationsPortal:** Ein digitales Punktesammel-Portal um Mitarbeiter zu motivieren und leistungsgerecht zu belohnen

Für Bilder der Zusatzmodule klicken Sie [HIER](#) oder scannen Sie folgenden QR-Code:



7. DIE VORTEILE DURCH EINEN DIGITALEN ARBEITSPLATZ

- Informationsfluss steuern und zentralisieren
- Einfacher und schneller Zugriff auf sämtliche Anwendungen
Stichwort: Insellösungen abschaffen
- Standardprozesse digitalisieren
- Einfache Kommunikation und Vernetzung von Mitarbeitern, Abteilungen und Standorten
- Fachwissen bündeln und Mitarbeiter entlasten

8. ÜBER DIE CONCORE® GMBH

Die Concore® GmbH ist ein Softwareentwicklungsunternehmen für Portal- und Schnittstellensoftware mit Sitz in Sindelfingen. Seit 2011 setzt das Unternehmen Anwendungsentwicklungs- und Projektaufträge für den Automobilhandel um. Die Concore® bietet ihre Produkte inklusive Beratung, Design, Implementierung, Schulung und technischen Support an.

Mit seinen Software-Produkten konzentriert sich das Unternehmen darauf, den Arbeitsalltag im Automobilhandel nicht nur effizient, dynamisch und übersichtlich zu gestalten, sondern auch Arbeitsprozesse gezielt zu digitalisieren, zu verbessern und somit insgesamt zu vereinfachen.

Unsere Produkte:

- DealerNet – Das Autohaus Management System
- MMP – Das Mitarbeiterbelohnungssystem
- KBP – Die digitale Kundenbindungslösung
- AuctionPro – Die B2B Versteigerungsplattform für Gebrauchtfahrzeuge

Über den Autor:



Michael Bauerheim

Geschäftsführender Gesellschafter der Concore® GmbH

Mit über 15 Jahren IT-Berufserfahrung im Automobilhandel gründete Michael Bauerheim das Softwareunternehmen Concore® GmbH.

Concore GmbH
Otto-Hahn-Strasse 18
71069 Sindelfingen

Vertreten durch:
Herr Michael Bauerheim
Kontakt:
Telefon: +49 7031 7021 - 0
Telefax: +49 7031 7021 - 199
E-Mail: service@concore.de

Registereintrag:
Eintragung im Handelsregister.
Registergericht: Amtsgericht Stuttgart
Registernummer: HRB 753093
Umsatzsteuer-ID:
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27 a Umsatzsteuergesetz:
DE 300795752